©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ueber von Capt. Ringe gesammelte Schmetterlinge.

Von **Georg Semper.**

Von den bei Guayaquil an der Westküste Süd-Amerika's gesammelten Arten habe ich nur eine in ziemlicher Anzahl gefangene Junonia näher untersucht, welche von allen mir bekannten Formen der amerikanischen Arten dieser Gattung wesentlich abweicht. Am nächsten möchte ihr die Felder'sche Junonia Infuscata, Novara-Reise Lep. III. pag. 401 von Bahia stehen, welche in Kirby's Synonymic Catalogue of diurnal Lepidoptera als var. f. zu J. Genoveva Cram. gezogen ist.

Ob die mir vorliegenden Exemplare von Guayaquil als eigene Art oder als Varietät zu betrachten und ob sie im letzteren Falle zu Genoveva, Cram. oder zu Lavinia, Cram. zu stellen sind, wage ich bei dem mir vorliegenden ungenügenden Material dieser enorm veränderlichen Arten nicht zu entscheiden. Von beiden Arten unterscheiden sie sich auf den ersten Blick durch das gänzliche Fehlen der rothen Zeichnung sowohl in der Mittelzelle der Vorderflügel als am Aussenrande aller Flügel. An Stelle dieser rothen Farbe ist in der Mittelzelle in beiden schwarzen kreisförmigen Figuren, die grünlich graue Grundtonfarbe und am Aussenrande eine helle, gelblich graue Binde getreten. Auf der Oberseite haben alle 4 Augen eine blaue Pupille, wogegen sie auf der Unterseite der Vorderflügel blind sind und auf den Hinterflügeln fehlen. Statt dessen haben die Hinterflügel eine Reihe von fünf schwarzen Punkten, von denen der dem Innenwinkel zunächststehende eine schwache Spur eines Augenringes hat.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die bei Iloilo auf Panay (Philippinen) gesammelten wenigen Schmetterlinge repräsentiren 5 weit verbreitete Arten des indo-malayischen Faunengebiets, von denen die 4 Arten

Danais Chrysippus, L.
„ . Juventa, Cram.
Junonia Laomedia, L.
Terias Hecabe, L.

nichts Erwähnenswerthes bieten. Dagegen ist das Auftreten von Tachyris Lyncida, Cram. var. Andrea, Eschholtz auf Panay insofern von Interesse, als diese Art, wie ich kürzlich in der Stettiner entomologischen Zeitung mitgetheilt habe, von Dr. Carl Semper nur auf Luzon gefunden ist. Es deutet somit das Vorkommen dieser Art auf Panay an, dass diese in lepidopterologischer Hinsicht noch fast ganz unbekannte Insel mehr zum Faunengebiet West-Luzon's, als zu dem der weit näher gelegenen Insel Bohol gehören möchte.

Unter den in China gesammelten Arten sind an solchen, die wegen ihrer grossen Verbreitung kein besonderes Interesse bieten:

Melanitis Leda, L.
Abisara Echerius, Stoll.
Terias Hecabe, L.

Die interessanteren Arten sind:

Satyrus Deidamia, Eversm. bei Tschifu im Juli gefangen.

Yphthima Philomela, Joh. von Hongkong.

Eine sehr variirende Art, zu welcher das eine gefangene Exemplar wohl gehören wird.

Argynnis Nerippe, Felder bei Tschifu im Juni gefangen.

Hestina Assimilis, L. bei Tschifu im Juni gefangen.

Heller als ein Exemplar von Canton in meiner Sammlung

Polyommatus Phlaeas, L. bei Tschifu im Juli gefangen.

Von bei uns im Juli fliegenden Exemplaren nicht verschieden.

Lycaena Cnejus, Fabr. bei Swatow gefangen und ganz gleich mit Exemplaren dieser weitverbreiteten Art von den Philippinen, Molukken, den Südsee-Inseln und von Australien.

Lycaena Parrhasius, Fabr. Nur ein sehr kleines Exemplar ohne nähere Angabe.

Lycaena Argus, L. (S. N. X. 483. Hb. 316—18.) bei Tschifu im Juli gefangen und gleich mit Exemplaren aus Oesterreich.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lycaena Lysimon, Hb. var. d. Serica, Felder von Swatao.
„ Fusca, Brem. Grey. bei Tschifu im Juli gefangen.
Noch zwei fernere Arten dieser Gattung habe ich bisher nicht bestimmen können.
Terias Anemone, Felder. von Hongkong.
Pieris Rapae, L. ohne nähere Angabe.
Pieris Canidia, Sparrm. von Hongkong. Auf der Unterseite viel dunkler als Exemplare von Amoy und Swatow.
Callidryas Pyranthe, L.
Colias Hyale, L.
Sphinx Convolvuli, L.
sämmtlich ohne nähere Angabe.
Acherontia Styx, Westw. von Tschifu.
Macroglossa Stellatarum, L. von Tschifu.
Panglima Narcissus, Cram. ohne nähere Angabe.
Heliothis Armigera, Hb. ohne nähere Angabe, übereinstimmend mit Exemplaren aus Dalmatien.
Plusia Gamma, L. ohne nähere Angabe, ein sehr kleines Exemplar mit gelblichen Hinterflügeln.
Catocala Nupta, L. von Tschifu. Ein sehr defectes Exemplar, und nicht sicher zu bestimmen.
Hemeroblemma (?) Peropaca, Hübner, Zuträge zur Samml. exot. Schmett. fig. 541. 542. Hübner giebt als Vaterland dieser Art Montevideo an. Ich besitze jedoch zwei ganz frische Exemplare von Mindanao, welche genau mit der citirten Abbildung übereinstimmen. Capitän Ringe brachte ein defectes Exemplar ohne nähere Vaterlandsangabe mit, welches vermuthlich aus China stammt.
Ophiodes Separans, Walker ohne nähere Angabe.
Uebereinstimmend mit Exemplaren aus Nordindien und von den Philippinen, nur ist die schwarze Binde auf den Hinterflügeln bedeutend schmäler.
Remigia Archesia, Cram. ohne nähere Angabe.
Nicht verschieden von indischen, philippinischen und africanischen Exemplaren dieser weitverbreiteten Art.

Ausserdem noch mitgebrachte 6 Heteroceren habe ich, hauptsächlich in Folge defecten Zustandes bis jetzt nicht bestimmen können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Semper Georg

Artikel/Article: Ueber von Capt. Ringe gesammelte Schmetterlinge 144-146